

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1839**

4 (24.1.1839)

# Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N<sup>o.</sup> 4.

den 24. Januar 1839.

## Oberamtliche Verfügungen.

ANr. 1317. In der Nacht vom 12. auf den 13. d. M. wurde in einer bei Bruchsal gelegenen Mühle ein bedeutender Diebstahl verübt; die Diebe jedoch im Hof nach betreten und einer derselben verhaftet. — Dem andern gelang es zu entfliehen. Der zur Haft gebrachte beschrieb nun seinen entflohenen Genossen folgendermaßen.

„Er gab an, er heiße Greiner und sey aus dem Amt NeckarGemünd, derselbe ist mittlerer Größe, hat eine gesunde Gesichtsfarbe und ein volles Gesicht, schwarze mit grau untermischte Haare und einen Glatzkopf. Er war mit einem dunkelblautüchernen kurzen Jack, der mit weißhornenen Knöpfen besetzt ist, mit dunkelgrautüchernen Hosen, mit einer blautüchernen Kappe ohne Schild, mit schwarzem Pelz verbrämt, und oben mit einer hellblauen Quaste versehen bekleidet und trug goldene Knöpfchen in den Ohren.“

Hievon erhalten die Bürgermeisterämter zur Fahndung Nachricht.

Durlach den 18. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

ANr. 325. In der Nacht vom 11. auf 12. v. M. wurden dem Michael Weber in Zeutern mittelst Einsteigens folgende Gegenstände entwendet.

- 1) 2 Büffel gebedelter feiner Hanf von 17 Pfund.
- 2) 2 große zianene Platten mit W. W. gezeichnet.
- 3) 15 häufene Kinderhemden.
- 4) 1 grün gestreiftes Mädchenschürzchen.
- 5) 4 Unschlittlichter.

Die Bürgermeister erhalten hievon zur Fahndung Nachricht.

Durlach den 5. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

ANr. 1011. Am 13. Dezember wurde auf dem Neusiedinger Hof ein runder eiserner kleiner Ofen von 3 — 4 Schuh Länge entwendet, was Behufs der Fahndung hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach, den 15. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

ANr. 1010. Am 9. d. M. Abends ungefähr um 7 Uhr wurde dem Bürger u. Bauern Michel Pritz von Bretten von seinem vor dem Pfarrhause zu Dietelsheim stehenden Wagen der untenbeschriebene Mantel entwendet. Die Bürgermeisterämter erhalten hievon zur Fahndung Nachricht.

Beschreibung des Mantels.

Der Mantel ist von dunkelgrauem Tuch von mittlerer Sorte, hat einen grün sammtnen kleinen Kragen mit messingnenem Schloß und etwa zwei Schuh langen Tuchtragen.

Derselbe mag ungefähr 4 Fuß lang seyn und hat vorn herunter 4 Knöpfe und ist hauptsächlich daran erkenntlich, daß er auf der rechten Seite in der Gegend der Brust unter dem langen Kragen ein von einer Maus hineingefressenes Loch, welches nun aber wieder gestickt ist, hat.

Durlach den 15. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

ANr. 689. In der Nacht vom 19. auf den 20. v. M. wurden mittelst Einsteigens dem Johann Georg Häckel zu Heidelberg, nachstehende Gegenstände ent-

wendet, was Behufs der Fahndung öffentlich bekannt gemacht wird.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein neues einschläfriges Deckbett von weiß und blau gestreiftem Barbet in welchem sich ungefähr 6 — 7 Pfund Bettfedern befanden. Anschlag 12 fl.
- 2) Ein zschläfriges Deckbett von gleichem Barbet, jedoch etwas älter, welches unten an dem Fußhemel mit einem Streifen von weißer Leinwand besetzt ist, damit es nicht so leicht verstopfen werde. Es befanden sich darin 9 — 10 Pfund Federn und mag einen Werth von 16 fl. haben.
- 3) Ein ungefähr 6 Pfund schwerer Schinken, von welchem unten ein Stück weggeschnitten war, derselbe war roh und hatte einen Werth von 1 fl. 36 kr.
- 4) 16 Pfund gebedelter Demelhanf in einem Büffel, im Werth 8 fl.
- 5) Ein gleicher Beudel Hanf 9 Pfund schwer, im Werth von 4 fl. 30 kr. Durlach den 10. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

ANr. 547. Den 24. Dezember v. J. wurden in einem Privathause zu Bruchsal untenstehende Kleidungsstücke entwendet. Dieses Diebstahls hat sich eine gewisse Lumm von Münzesheim verdächtig gemacht, wovon die Bürgermeisterämter Behufs der Fahndung benachrichtigt werden. Durlach den 8. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

Beschreibung der entwendeten Effecten.

- 1) Ein blau druckartunenes Kleid mit gelben Blumen, im Werth von 6 fl.
- 2) Einen rothen baumwollenzugehenen Schurz 1 fl. 30 kr.
- 3) Ein hellkartunener Spenzer 2 fl.
- 4) Ein grau kartunener Rock 1 fl.
- 5) Ein schwarzer Merinoschurz 30 kr.
- 6) Ein Lizentragen 30 kr.
- 7) Ein schwarzwohlenes Halbtuch 2 fl.
- 8) Drei weiße halbleinene Sacktücher 36 kr.
- 9) Drei Hemder 3 fl.

ANr. 1411. Durch Erlaß Sr. Ministeriums des Innern, evangelischer Kirchensection, vom 11. d. M. Nr. 584. wurde die Mädchenschullehrerstelle in Weingarten dem bisherigen Schullehrer zu Stein, Heinrich Köllener übertragen.

Durlach den 19. Januar 1839.

Großherzogliches OberAmt.

## Anzeige.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen u. hiemit No. aufgefördert.

1. Joh. Feil in Thalweil.
2. H. Gebürsch in Hoffenheim.
3. Thomas Thoma in Schonau.
4. Catharine Schneider in Taub. Bischofsheim.
5. Albrecht Dieterle in Willberg.

Durlach den 22. Januar 1839.

Groß. Post Expedition.  
Nottmann.

## Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Nachdem die Ergänzungswahl der drei Bürger-Collegien, als des Gemeinderaths, kleinen und großen Ausschusses nunmehr beendigt ist, werden die vorgegangenen Veränderungen hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht, als:

### I. Beim Gemeinderath

Abgang.		Zugang.	
1) Becker, Kupferschmied	} nach gesetzlicher Anwohnung,	1) Deimling, Rudolph.	}
2) Deimling, Rudolph		2) Reich, Löwenwirth.	
3) Märker, Rudolph		3) Jung Wilhelm, Metzgermeister.	
4) Morlock, Engelwirth, freiwillig ausgetreten.		4) Bärck, Apotheker.	

### II. Beim kleinen Ausschuss

Abgang.		Zugang.	
1) Klaiber Friedrich, nach gesetzlicher Anwohnung.	}	1) Klaiber, Friedrich.	}
2) Wächter, Sailermeister do.		2) Gescheider, Kaufmann.	
3) Jung Wilhelm Metzger, zum Gemeinderath erwählt.		3) Petry, Uhrenmacher.	
4) Bärck, Apotheker do.		4) Schneider, Bäckermeister.	
5) Franzmann Küfer, nach gesetzlicher Anwohnung.		5) Geiger, Sattlermeister.	
6) Karcher, Schlossermeister do.		6) Lenzinger, Schuhmachermeister.	
7) Gescheider, Kaufmann do.		7) Knauß, Blechnermeister.	
8) Hochstetter, Philipp do.		8) Feininger, ig. Kaufmann.	
9) Petry, Uhrenmacher do.		9) Böller, Tabacksfabrikant.	

### III. Beim großen Ausschuss

Abgang.		Zugang.	
1) Reich, Löwenwirth, zum Gemeinderath erwählt.	}	1) Becker, Kupferschmied.	}
2) Schneider Bäckermeister, zum kleinen Ausschuss.		2) Märker, Bäckermeister.	
3) Geiger Sattlermeister do.		3) Lerch, Maurermeister.	
4) Lenzinger Schuhmachermeister do.		4) Karcher, Schlossermeister.	
5) Knauß Blechnermeister do.		5) Goldschmidt Chr. ig., Schuhmachermeister.	
6) Feininger, ig. Kaufmann do.		6) Knappschneider, Chr. Ad. do.	
7) Böller Tabacksfabrikant do.		7) Riedt, Webermeister.	
8) Hummel Schreinermeister, nach Karlsruhe gezogen.		8) Grieb, Maurermeister.	

Durlach, den 15. Januar 1839.

### Bürgermeisteramt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Die Stelle eines städtischen Polizeidieners womit zugleich die Vornahme resp. Anwohnung bei Pfändungen verbunden ist, ist in Erledigung gekommen. Diejenigen hiesigen Bürger welche beim Militair gedient und Lust haben, diese Stelle anzunehmen werden aufgefordert sich

Samstag den 26. d. M.

Vormittags

dahier anzumelden, wobei bemerkt wird daß der fixe Gehalt in —: 150 fl. bestehe.

Durlach den 21. Januar 1839.

Bürgermeister Amt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Der Preis der Bohnenstecken und des Erbsenreises im städtischen Holzhofe wird für gegenwärtiges Jahr

von den Bohnenstecken auf —: 50 kr. pr. 100

dem Erbsenreis —: 18 " "

festgesetzt, wovon die Einwohnerchaft mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt wird, daß diejenige gestraft werden welche Bohnenstecken und Erbsenreis an auswärtige Orte verschicken oder dergleichen von Freyern aufkaufen.

Durlach den 21. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

F u r.

vdt. Ch. Rau.

Aus Antrag der Particulier Gottfried Gold'schen Eheleute von hier werden

Montag den 28. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

Häuser und Gebäude.

- 1) Eine 2stöckige Behausung in der Herrengasse mit zwei Eingängen, im untern Stock 5 Zimmer, Küche und Küchenkammer — im oberen Stock 4 Zimmer, Küche, Vorplatz und ein großer Gang, doppelter Speicher, 4 Speicherkammern, ein doppelter Hof, Waschküche nebst Backofen, zwei Schoppen, eine massiv neu erbaute Scheuer mit Stallung zu 5 bis 6 Stück Rindvieh, zwei Pferde und Knecht-kammer, alles unter einem Dache, sämtliche Wohngebäude aber modern eingerichtet und gut unterhalten neben dem Amthaus u. Färber Bauer, vornen Herrengasse, hinten Stadtmauer. Tax. 10,000 fl.

N e e r.

- 2) 3 Br. 16 N. hinter dem Gutseuthaus, neben gnädigster Herrschaft und Conditor Schmidt. Tax 500 fl.
- 3) 1 Br. 5 N. in der Dörrbach, neben Heintr. Leber und Waisenrichter Waag. Tax 100 fl.
- 4) 3 Br. 5 N. unten am Grözinger Weg, ne-

ben Mich. Feininger und Chirurg Ludwig.

Tax 575 fl.

5) 5 Br. im Rakenpfad, neben Karl Ludwig

Klenert und Joh. Ad. Heidt. Tax 400 fl.

6) 3 Br. 36 A. im Kochsacker, neben Stadt-

verrechner Korn und Gg. Ad. Räf.

Tax 180 fl.

7) 1 Mrg. am hohlen Weg, neben Karl Fr.

Kindler und Lammwirth Bürcks Wittve.

Tax 180 fl.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß auch ein Privatverkauf des Hauses jedoch nur mit Zustimmung des Werkmeisters Hengst als Rechtsbeistand des Verkäufers abgeschlossen werden kann.

Durlach den 4. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Steinhauers

Andr. Fägler von hier wird

Montag den 4. Februar d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert:

1 Br. Acker im hohlen Weg, neben Joh. Bart-

lott und Frd. Weiler. Tax 75 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 9. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 11. d. M. Nr. 25568. werden aus der Santmasse der Jakob Friedrich Preiß'schen Eheleute dahier im Executionswege abermals öffentlich nachstehende Liegenschaften

Montag den 28. Januar d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

A c k e r.

1 Br. 1 A. im oberen Wolf, neben Christoph

Kleiber und Schmied Müller von Grözingen.

Tax 25 fl.

W e i n b e r g.

38 A. in der Tash, neben Pfl. Ungeheuer und

Christoph Löffel.

Tax 45 fl.

Durlach den 15. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

Aus der Verlassenschaft des Jakob Friedrich Claupein von Grünwettersbach wird in Folge Erlasses Großherzoglichen Amtsrevisorats dahier, ein Großherzoglich Badischer Rentenschein von 500 fl. mit No. 4350. bezeichnet, der Erbtheilung wegen

Montag den 4. Februar d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 19. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

Ein Ausmäcker wurde heute verkauft:

22 Ruth. Acker im Sammbaag, neben Christoph Heim und Joh. Fr. Scheidt in Grözingen, für 50 fl.

was der Ausloosung wegen bekannt gemacht wird.

Durlach den 16. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

In hiesigem städtischen Forstbezirk werden im Distrikt Heidacker

Mittwoch den 15. Februar d. J.

Vormittags 8 Uhr, und

Donnerstag den 14. Februar d. J.

Morgens 8 Uhr

250 eichene Stämme, größtentheils zu Holländer-

holz tauglich.

15 Stück Buchen

2 Weisräschen, und

1 Erle

zu Nutzholz geeignet

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft am ersten Tag bei der großen Linde auf dem Lucmer und Ruppurrer Weg, und am 2ten Tag auf der Hiebsfläche im Heidacker, statt findet und daß die städtische Bezirksforsterei auch vor der Versteigerung die Stämme vorzeigen wird.

Durlach den 15. Januar 1839.

Bürgermeisteramt.

Sur.

vd. Ch. Rau.

(Ackerversteigerung.) Unterzeichnete lassen Montag den 28. d. M. Nachmittags zwei Uhr auf hiesigem Rathhaus 10 Bfl. 10 Ruth. Acker mit 13 tragbaren Obstbäumen auf den Schollenäckern; einerseits Wilhelm Mannale, andererseits Sternenswirth Blums Wittve von Aue, versteigern.

Durlach den 16. Januar 1839.

Steinmez und Fesenbeckh.

Herzoglich Nassauisches Anleihen

von

zwei Millionen

und

600,000 Gulden.

In der am ersten Februar d. J. beginnenden Verlosung, werden fl. 60,000, 12,000, 5000, 1000, 2 à 500, 2 à 125, 20 à 50, 70 à 40, 900 à 27 2c. 2c. gewonnen.

Damit Jedermann sich bei diesem soliden Spiele betheiligen kann, erlasse Loose à fl. 5 50 und bei Abnahme von fünf Stück das sechste gratis;

erbitte mir Aufträge indessen recht bald, um solche ausführen zu können.

Julius Stiebel, Banquier  
in Frankfurt am Main.

Privat-Nachrichten.

Ablerwirth Haug in Weingarten läßt Dienstag den 19. Februar 1839 ungefähr 4 bis 5 Fuder gut und reingehaltenen 1837r Wein versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ein neues gutes vollständiges Bett, wozu auch Möbel gegeben werden kann, ist auszuleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Pfleger jg. Abr. Schneider in Aue können 109 fl. ausgeliehen und sogleich erhoben werden.

Bei Johann Seefried in Königsbach ist ein Capital von 200 fl. Pflugschaftsgeld zu 4 1/2 proCt. mit dem Bemerkten auszuleihen daß wenn sich in einem Zeitraum von 6 Wochen keine Liebhaber hiezu finden, es in eine andere Anstalt gegeben werden soll.

600 fl. Pflugschaftsgeld sind in Wolfartsweier zu 4 1/2 Prozent ganz oder theilweis auszuleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bei Jakob Gerhardt in Königsbach sind 60 fl. Pflugschaftsgeld sogleich zu erheben.

Bei Jakob Hoch in Hohenwetterbach liegen 450 fl. Pflugschaftsgeld ganz oder theilweis zum Ausleihen parat.

Bernhard Mall in Söllingen hat gegen hinlängliche Versicherung sogleich 90 fl. Pflugschaftsgeld auszuleihen.

Aus einer Pflugschaft in Durlach sind 240 fl. auszuleihen, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

700 fl. können im Monat Februar gegen doppelt gerichtliche Versicherung erhoben werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e t r a u t

- am 17. Jan. Karl Christian Zachmann, Bürger u. Seiler, Sohn von Karl Friedrich Zachmann, Bürger u. Schuhmachermeister und Magdalene Christiane Müller geb. Schweiß, Wittve des † Gottlieb Friedrich Müller, Bürgers u. Schneidermeisters.
- am 17. Jan. Johann Gottlieb Groß, Bürger u. Maurer, Sohn von Gottlieb Groß, Bürger u. Tagelöhner und Margarethe Oberst, Tochter von † Jakob Michael Oberst, Bürger und Bauer zu Unterwiesheim.
- am 20. Jan. Christian Feser, Bürger u. Schuhmacher, zu Horrheim im Württembergischen und Elisabeth Trauß, Tochter von Johannes Trauß, Bäcker von hier.

G e b o r e n

am 5. Jan. Katharine Magdalene Wilhelmine — Vater Hr. Franz Weiffinger, Bürger u. Lammwirth.

am 11. Jan. Elisabeth Christine — Vater Johann Georg Ruf, Bürger und Fuhrmann.

G e s t o r b e n

am 20. Jan. Katharine Luise Christine — W. Wilhelm Beutenmüller, Bürger u. Mühlmählebefizer; alt 4 Monate, 8 Tage.

Zweispölbige Charade.

Die erste bedeutet etwas, woraus vielerlei Speisen für die Menschen bereitet werden; die zweite ein Thier ohne Füße; das Ganze ein Insect, welches die erste gern frist.

Frucht-Preise

vom 19. Januar 1839 in Durlach.

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	12	—
Kernen, neuer	12	5
Kernen, alter		
Korn, neues	7	48
Gerste	7	30
Welschkorn	8	—
Haber	3	58
Dinkel	3	15

Einfuhr-Summe: 539 Malter.

Worunter waren: 366 Malter Kernen.

2 — Korn.

171 — Haber.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 146 Malter.

Summe des Vorraths: 685 Malter.

Verkauft wurden heute: 617 Malter.

Aufgestellt blieben: 68 Malter.

B r o d - T a g e.

Ein Weck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.

Weißbrod zu 6 — — — 4 — — —

Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 3 — 2 —

F l e i s c h - T a g e.

Mastochsenfleisch das Pfund 9 fr.

Schmalfleisch " " 7 "

Kalbsteisch " " 8 "

Hammelfleisch " " 7 "

Schweinefleisch " " 10 "

Das Pfund Rindschmalz kostet . 22 fr.

— — Schweineschmalz . 24 —

— — Butter . 48 —

Lichter, gezogene das Pfund . 24 —

— gegossene . 22 —

Seife . 16 —

Dachsenuschlitt, rohes . 15 —

Der Centner Heu . 4 fl. 4 fr.

Hundert Bund Stroh . 14 — —

Das Meß Holz, hartes, kostet 22 fl. — —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.